

Verwaltungsorgane

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **18 (1889)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Verwaltungsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Ueber den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir zunächst zu berichten, daß die in Folge Ablaufes der Amtsdauer in Austritt gekommenen Mitglieder des Verwaltungsrathes: Herren Nationalrath Filippo Bonzanigo in Bellinzona, Nationalrath Wüest in Luzern, Regierungsrath Suter in Muottathal, Direktor Stoffel in Luzern, Ingenieur Koller in Bern, Geheimrath Gerson von Bleichröder in Berlin und Banquier R. Sigdor in Wien von der Generalversammlung und die Herren: Kommandeur Massa, Generaldirektor der italienischen Mittelmeerbahn, in Mailand, von Schlierholz, k. württembergischer Baudirektor, in Stuttgart und a. Staatsrath E. Rossi in Lugano vom schweizerischen Bundesrathe für eine neue Amtsdauer von 6 Jahren wieder zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes gewählt worden sind, sowie daß die Generalversammlung die in Folge Hinschiedes des Herrn Kommandeur Correnti in Rom und des Austrittes des Herrn Oberst Fischer in Marau erledigten Stellen im Verwaltungsrathe durch die Wahl der Herren Kommandeur Brambilla in Mailand und Regierungsrath Kingier in Marau für den Rest der Amtsdauer ihrer Vorgänger wieder besetzt und den von Herrn Brambilla als seinen Stellvertreter für Verhinderungsfälle bezeichneten Herrn Girolamo Bassi in Florenz als solchen bestätigt hat.

Der Verwaltungsrath hat sodann Herrn Direktor Stoffel zum Mitglied und Vizepräsidenten und Herrn Ingenieur Koller zum Ersatzmann der Direktion ernannt.

Zu unserem tiefen Bedauern müssen wir hier auch des schweren Verlustes gedenken, welchen der Verwaltungsrath durch den am 19. Dezember 1889 erfolgten Hinschied seines um die Gotthardbahnunternehmung hochverdienten Präsidenten, Herrn Ständerath Oberst Rieter in Winterthur, erlitten hat.

Im Personalbestande der höhern Beamten der Centralverwaltung ist lediglich die Veränderung eingetreten, daß Herr Fürsprech Franz Dula von Luzern aus Gesundheitsrücksichten von der Stelle eines Sekretärs der Direktion und Chefs des Expropriations- sowie des Rechts- und Reklamationsbüreaus zurückgetreten und an dessen Stelle Herr Jos. Hingg von Luzern, bisher Bahnhofsvorstand in Lugano, gewählt worden ist.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrath in 3 Sitzungen 23 und die Direktion in 109 Sitzungen 4807 Beschlüsse gefaßt.

III. Finanzwesen.

Aus der **Jahresrechnungsbilanz** geht hervor, daß im Berichtsjahre im Bestande des Aktienkapitals von Fr. 40,000,000. —, wovon einbezahlt Fr. 37,000,000. — und des Subventionskapitals von „ 119,000,000. — keinerlei Veränderung eingetreten ist.

Beim Obligationenkapital, welches per 31. Dezember 1888 betrug:

in 5% Obligationen Fr. 22,645,000. —

„ 4% „ „ 68,357,000. —

Total Fr. 91,002,000. —

sind im Berichtsjahre durch das Konsortium 5% Obligationen zur Konversion eingesandt worden Fr. 1,083,000, wogegen es zum vertraglichen Uebernahmiskurse in 4% Obligationen des Anleiheens vom 1. Januar 1884 erhielt Fr. 1,200,000. Fernerhin wurden von letzterem Anleihen auf Grund des Amortisationsplanes auf dem Wege der Ausloosung per 31. Dezember 1889 zurückbezahlt Fr. 150,000. —

Uebertrag Fr. 156,000,000. —